

StoColor Puran satin

Zweikomponentige Polyurethanlackfarbe auf wässriger Basis für innen



Materialbeschreibung

Art des Werkstoffes:

Zweikomponentige Polyurethanlackfarbe auf wässriger Basis, für höchste mechanische Beanspruchungen.

Bindemittel:

Polymerdispersion Komp. A
Polyisocyanat Komp. B

Pigmente:

Titandioxid (Rutil).

Füllstoffe:

Carbonat.

Additive:

Entschäumer, Verdickungsmittel, Konservierungsmittel.

Verdünnung:

Wasser.

Anwendung

Nur für den Innenbereich, als hochbeanspruchbare Innenfarbe in Arztpraxen, Röntgenräume, Küchen, Bädern, Treppenhäusern, Krankenhäusern, lebensmittelverarbeitende Industrie, usw. Als hochbeanspruchbare Beschichtung auf StoTex (Glasgewebe).

Einschränkung: Nicht anwendbar bei Dauerwasserbelastung, als Bodenbeschichtung sowie im direkten Spritzwasserbereich, z.B. Badewanne und Duschkabine. Hier besteht die grosse Gefahr, bei Verletzung der Oberfläche sowie bei Detailanschluss, der Wasserhinterwanderung !

Eigenschaften

- Wasserverdünnbar, frei von Lösemitteln.
- Mit dem transparenten Überzug StoPur WV 100 transparent als Schlussbeschichtung ist die Oberfläche dekontaminierbar.
- Seidenglänzend.
- Geeignet für Lebensmittelbereiche.
- Beständig gegenüber handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln - bei Einwirkung keine Glanz- bzw. keine Oberflächenveränderung.
- Lackähnliche Verlaufseigenschaften.
- Hohe Abriebfestigkeit.
- Beständig gegen die gelegentliche Einwirkung von mineralischen Treib- und Schmierstoffen, schwachen Säuren und Laugen.
- Schwer entflammbar.
- Universell abtönbar und ausgezeichnete Farbtonstabilität (kein Vergilben).

Verarbeitung

Untergrundbeschaffenheit:

Alle Untergründe müssen fest, fettfrei, tragfähig, sauber und trocken sein; lose, nicht festhaftende Anstrich- oder Putzreste entfernen und ggf. beispachteln. Neue Grundputze mindestens 28 Tage durchhärten lassen.

Grundbeschichtung:

Grundbeschichtung je nach Art des Untergrundes; auf Kalkzementputz, gipshaltige Untergründe und Beton grundieren mit Sto-Prim Plex, dann Voranstrich mit StoColor Opticryl ca. 10 % verdünnt oder mit StoColor Puran satin ca. 30 % verdünnt. Auf StoTex ist ein einmaliger Anstrich mit StoColor Opticryl, bis max. 10 % mit Wasser verdünnt, vorzustreichen. Bei längerer Wassereinwirkung (z.B. Kondenswasser an Decken und Wänden) muss ein 2maliger Auftrag mit StoPox WL 100 ausgeführt werden,
1. Anstrich ca. 20 % mit Wasser verdünnt,
2. Anstrich unverdünnt.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -Beurteilung.

Zwischenbeschichtung:

StoColor Puran satin, unverdünnt.

Schlussbeschichtung:

StoColor Puran satin, unverdünnt.

Materialviskosität:

StoColor Puran satin ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Materialverarbeitung:

StoColor Puran satin wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A und Komponente B geliefert. Beim Durchmischen von Komponente A und Komponente B ist folgendes zu beachten: Zunächst die Komponente B in das Gebinde der Komponente A schütten. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Komponente B restlos ausläuft. Zur Erreichung einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die so zusammengeführten Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk, bei maximal 300 Umdrehungen pro Minute, mindestens 3 Minuten zu mischen. Nach gründlichem Mischen umfüllen in einen zweiten Behälter und erneut mischen. Der Auftrag kann durch spritzen (Airless Kenndaten siehe Tabelle 4), rollen oder streichen erfolgen.

Trocknung:

Siehe Tabelle 3.

Verbrauch:

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen und basieren auf eigenen Erfahrungswerten. Die genauen Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln, da sie vom Auftragsverfahren sowie von Art und Zustand des Untergrundes sowie der Objektbedingungen abhängig sind. Die Überarbeitbarkeitszeiten (siehe Tabelle 3) des Materials sind unbedingt einzuhalten, da ansonsten die Gefahr der Fleckenbildung (eingeschlossenes Wasser) auf der bearbeiteten Fläche besteht.

Verarbeitungstemperatur:

Die Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur darf +12 °C nicht unterschreiten.

Reinigung der Werkzeuge:

Alle Arbeitsgeräte müssen sofort nach ihrem Gebrauch und innerhalb der Verarbeitungszeit mit kaltem Wasser gereinigt werden. Bei längerer Benutzung der Werkzeuge wird die Verwendung von StoDivers EV 100 (EP-Verdünner) nach vorheriger Grobreinigung mit Wasser empfohlen.

Tabelle 1: Gebinde und Artikel-Nr.

	Farbton	Gebinde	ca.-Verbrauch	Artikel-Nr.
StoColor Puran satin	Weiss	16,5 kg	ca. 0,2 kg pro Anstrich	00080/001
	getönt	16,5 kg	(Komp. A + B)	00080/002

Lagerung

Kühl und frostfrei lagern. Im geschlossenen Originalgebinde mindestens 6 Monate lagerfähig.

Lagerdauer

Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.

Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres,

Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche

Beispiel: Chargennr.: 8450013223 =

Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2018

Lieferform

Verpackung:

15 kg Kunststoffgebinde Komp. A

1,5 kg Blechdose Komp. B

Artikel-Nr. siehe Tabelle 1.

Farbton:

Weiss, Haustöne sowie abgetönt in allen Farbtönen, die auf Polyurethanlackbasis herstellbar sind. Abtönbar mit StoTint Aqua (wässriges Abtönkonzentrat) bis max. 1% Gewichtsteile. Bei intensiveren Farbtönen, Farbzuschläge beachten.

Komponente A

Lösemittelgehalt: 0,0%

VOC-Gehalt: 0,0%

VVS-Code: 1610

Komponente B



Sicherheit

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch.

Schutzmassnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist StoColor Puran physiologisch unbedenklich. Es empfiehlt sich das Tragen von Sicherheitshandschuhen und Schutzbrille während der Arbeit mit Reaktionskunststoffen. Sollten Spritzer auf die Haut oder Augen gelangen, sofort mit viel Wasser abspülen.

Altes, nicht abgeundenes Material mit Zement vermischen und erhärten lassen, dann entsorgen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszweckes bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen Sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

01.03.2018

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neueste Fassung ist im Internet unter www.stoag.ch abrufbar.

Tabelle 2: technische Kennwerte	
Dichte nach DIN EN ISO 2811-2	1,35±0,03 g/cm ³
Festkörper	54 %
Mittlerer Glanz	Nach EN13 300
Nassabriebklasse nach EN13 300	Klasse 1
Gitterschnitt-Kennwert	0 – 1 nach DIN EN ISO 2409
Mittelwert der Haftzugfestigkeit	1,5 N/mm ²
Kleinster Einzelwert der Haftzugfestigkeit	1,0 N/mm ²

Tabelle 3: Technische Daten				
	Mischungsverhältnis	Komp. A		Komp. B
		- Gew.-Teile		15 : 1,5
Verarbeitungszeit	bei +12°C			ca. 3 Std.
	bei +20°C			ca. 3 Std.
	bei +30°C			ca. 2 Std.
Überarbeitbar	bei +12°C			min. 12 Std.
	bei +20°C			min. 6 Std.
	bei +30°C			min. 3 Std.
Durchgehärtet	bei +12°C			nach 14 Tagen
	bei +20°C			nach 3 Tagen
	bei +30°C			nach 1 Tag

Tabelle 4: Airless-Spritzkenndaten				
Düsenbohrung	Filter	Spritzwinkel	Druck in bar	Wasserzugabe
Wagnertip				
0,33 mm	weiss	40°	200	bis 5 %

Gerätetyp z.B. Wagner F 400

Sto AG Südstrasse 14
8172 Niederglatt
 Telefon 044 851 53 53
 Telefax 044 851 53 00